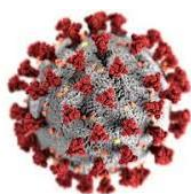




# *Taschenbuch*

Das Turnier(Geflüster) des NSC



**Sonderausgabe**



JUNI 2020

Ein nicht immer so ernst gemeinter Bericht!

# Das Turnier(Geflüster)

des

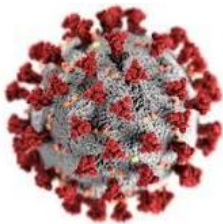
## 11. NSC

  
**Sonderausgabe**

Der 11. NSC im Jahr 2020. Er steht unter keinem guten Stern - zumindest nicht kurz nach Ostern. Da waren die meisten Anfang des Jahres noch sehr optimistisch und freuten sich auf die Turniere des Jahres:

- 08. - 10.05. Trainingslager Usedom
- 15. - 17.05. Turnier in Dreieich
- Himmelfahrt Tagesturnier in Buxtehude
- 12. – 14.06. 11. NSC in Lütjensee
- 04. – 06.09. Turnier bei den Flamingos

Dann fing das Drama an. Erst wurde das Turnier bei den Flamingos vom 12./13.09. auf den 05./06.09. verschoben. Also alle wieder ran an die Doodle Liste und erneut eintragen. Nun passierte das unfassbare – nach einigen hin und her haben sich 21 Leute für das Turnier in Berlin angemeldet und es wurde gleich einmal angefragt ob wir nicht auch mit 2 Mannschaften antreten dürften. Die Berliner waren überrascht 2 Lakers Mannschaften! Dann kam die freudige Nachricht – es geht! Man würde uns die Plätze freihalten.



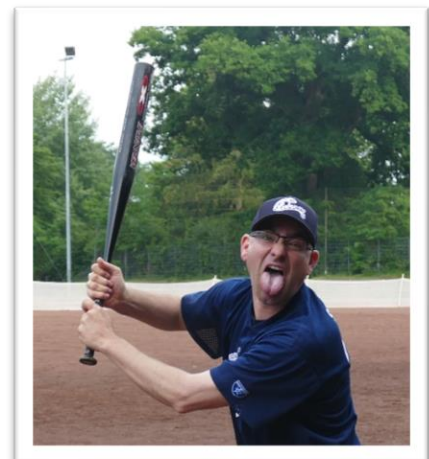
Dann schlug leider Corona zu! Ja das Corona Virus hat alles verändert. Die Sportvereine stellen den gesamten Trainingsbetrieb ein! Es dürfen weder die Halle noch die Außenanlagen des Sportvereins genutzt werden und das für die nächsten 5 Wochen!

Was für ein Frust. Leider kam dann auch noch die nächste schlechte Nachricht von den Flamingos aus Berlin – das Turnier muss erneut verschoben werden auf Mitte September. Schnell hatten sich wieder 16 Spieler eingetragen – leider reicht es bis heute nicht zu einer 2. Mannschaft – was nun?

Aufgeben zählt nicht es werden 3 Spieler gesucht und vielleicht findet man die noch bei befreundeten Mannschaften.

Dann die nächste schlechte Nachricht das Turnier in Dreieich ist abgesagt worden! Und schon geht das große bängen um – was ist mit unserem Trainingslager? Das soll doch eine Woche vorher stattfinden? Der Coach fragte mich neulich ob es schon abgesagt ist, dies konnte ich verneinen, denn noch hat das Hotel keine Stornierung geschickt! In der Hoffnung, dass bis dahin die Inseln wieder frei zugänglich sind, wollen wir erst einmal an den Termin festhalten. Corona bringt alles durcheinander. Über unser eigenes Turnier wollen wir heute noch gar nicht dran denken – außer an die Vorbereitungen. Hier hat Andreas schon einmal vorsorglich mit dem Landhaus Schäfer alles klargemacht und die Räumlichkeiten gebucht. Aber wie geht es weiter?

Lasst uns den Kopf nicht ganz in den Grand stecken, denn Corona hat so manches bei der Bevölkerung verändert - Mundschutz zum Beispiel! Da waren wir ja schon ganz weit vorne. Denn schon beim 10. NSC gab es die Neuerung, dass der Pitcher eine Maske tragen muss. Naja nun sind vielleicht ja alle mit einer Maske auf dem Spielfeld und endlich kann man dem Coach oder Gegner mal die Zunge rausstrecken, ohne dass er es gleich mitbekommt.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**



Mal sehen was dies Jahr kommt, denn nicht alle Masken geben den Schutz, den man gerade benötigt.

Wobei die von Darth Vader wohl den größten Schutz bieten würde.



Der Lakers Schnutenpulli ist weder für den Pitcher, noch für einen Banküberfall geeignet. Auch wenn der Bick schon nicht schlecht ist. Claas nimm dann doch lieber die Trump-Maske für den Überfall!



Und wir bleiben dann wohl doch besser bei unseren bewärten Masken!

Dann kam die erste gute Nachricht aus der Politik und den Sportverbänden – Es darf wieder trainiert werden! Ja leider erst einmal nur die Profifussballer, aber der DBV hat da ganz schnell ein Konzept für unseren tollen Sport erarbeitet, unter dem wir wieder trainieren dürfen.



Der Coach hat dann mit dem Vorstand erste Gespräche geführt und das Konzept noch weiter ausgebaut. Es wurden die sogenannten „Sicherheitsbases“ oder besser „Coronabases“ eingeführt. Diese Bases liegen in einem Abstand von 2m zu den normalen Bases an der 2nd und 3rd Base. Für unser Turnier hatten wir diese dann in einer gelben Leuchtfarbe gestrichen, so dass man diese noch besser von den anderen Bases unterscheiden kann. Zusätzlich gibt es auch kein tag-play mehr und es wurden dafür Linien zwischen den Bases eingeführt, die den „Point of no return“ markieren. Klar die kennen wir schon von dem einen oder anderen Turnier. Meistens wird dieser Punkt zwischen der 3rd- und der Homplate verwendet, damit ein Zusammenstoß der Spieler verhindert werden kann. Nun haben wir es bei jeder Base eingesetzt um um das tag-play auszuschließen.

Dieses Konzept überzeugte nicht nur unseren Vereinsvorstand, sondern auch unsere Bürgermeisterin. Baseball ist der einzige Mannschaftssport, der ohne direkten Kontakt ausgeübt werden kann.

Zusätzlich müssen natürlich alle anderen behördlichen Vorgaben bezüglich Corona eingehalten werden.

Am 8. Juni kam endlich die Erlösung von der Landesregierung – Mannschaftswettkämpfe dürfen im Freien wieder ausgeübt werden. Schnell wurden die anderen Mannschaften informiert und es wurde nachgefragt, wer unter diesen Bestimmungen gerne bei uns spielen würde. Die Marines aus Hambrug und die Flamingos aus Berlin waren sofort dabei! Auch bei

# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
Sonderausgabe

den Lakers hatten sich ganz schnell 23 Leute gefunden, die den Ball mal wieder so richtig fliegen lassen wollten.

Anmerkung vom Schreiber:

Ja der zeitliche Ablauf stimmt nicht ganz, denn viele Umfragen und Anfragen bei den anderen Teams liefen schon ein paar Wochen im voraus, genau wie auch die Planungen für die Durchführung unseres Turniers. Wenn ich mich hier nun daran halten würde, dann würde ich einen längeren Bericht schreiben müssen. Naja, bei der Seitenzahl, die ich heute schon habe, kann es durchaus noch passieren! Ach in diesem Zusammenhang gab es auch schon eine Bemerkung vom Coach: „**Ein Glück, dass dieses Turnier nur einen Tag dauerte, sonst wird ein Taschenbuch daraus**“ Tja Coach, den Titel habe ich schon einmal übernommen und ein Taschenbuch kann ich auch gerne schreiben! Vielleicht ja das Jahrbuch 2020 der Lakers!

Zurück zum Turnier!

Hier müssen wir nun einmal ein ganz großes Lob an das Team des **Landhaus Schäfer** richten.

Als langjähriger Partner für die Playersnight, waren sie gerne bereit für unser Turnier das Mittagsessen zu liefern. Andreas hat gemeinsam mit dem Landhaus 3 Gerichte ausgesucht und die anderen Mannschaften informiert, dass das Mittagsessen dieses Jahr geliefert wird – wir müssen es nur 2 Tage vorher bestellen. Auch dies klappte ohne Probleme! Vielen Dank an die anderen Teams für die schnelle Antwort!



Die Planungen für ein kleines 1-Tagesturnier waren abgeschlossen und die Genehmigung von der Bürgermeister und vom Vorstand lagen nun endlich vor.

Traditionsgemäß war der Aufbau für Freitag schnell geplant und noch schneller von den Helfern umgesetzt worden. Jeder fasste mit an. Matthias hatte mit seinem Sohn Justin eine große Unterstützung gehabt und so kam es, dass die Linien bereits gekreidet waren, die Bases platziert und auch die Netzte schon alle bereitgelegt waren, als die restlichen Helfer kamen.

Vielen Dank Justin, dadurch konnte dein Papa noch eine gute halbe Stunde in der Sonne liegen!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Sogar die Gemeindemitarbeiter hatte extra für uns den Platz am Freitagmorgen noch abgezogen und die Rasenflächen alle gemäht. Vielen Dank hierfür.



Natürlich hat der Coach noch was gefunden, was verbessert werden muss. So musste Sirko die Ablaufrinne vom Grand befreien. Allerdings reichte es dann immer noch nicht und Hanna durfte Sirko hinterherräumen – äh fegen! Sorry Hanna so ist es nun mal bei uns – jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt.



Du kannst aber froh sein, denn du darfst ohne Aufsicht arbeiten! Ihren ganz großen Auftritt hatte Hanna am Samstag! Mehr hierzu bei dem Spielbericht!

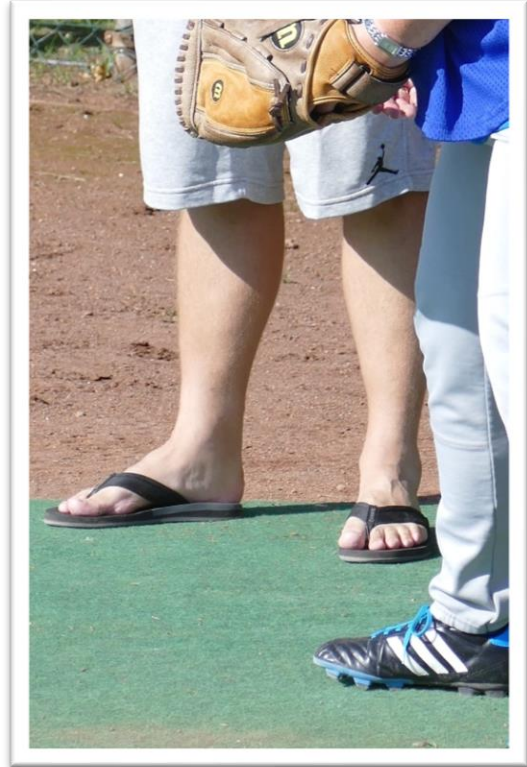
Ohne Aufsicht zu Arbeiten wäre Marion bestimmt auch lieber gewesen, als dass ihr drei Kerle permanent über die Schulter schauen und nur dumme Ratschläge abgeben. Selbst ist die Frau!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Ach ja – ist da jemanden schon was aufgefallen?



Na ja und die Füße rechts kennen wir alle noch vom 10. NSC 2019 – Ja es ist der Umpire im Spiel!

Die Lütjensee Lakers und ihre Beinkleider! Ob Arbeitseinsatz oder Spiel – sie werden zu allen Gelegenheiten getragen: Die Flipflops!



Obwohl die Sicherheit ja vorgeht!

Na ja, es ist halt einfach sehr praktisch, wenn man nach der Arbeit dann gleich in den See springen will!

Wozu wohnen wir nun einmal in und um die Drei Seengemeinde Lütjensee.

Waldaufnahme Richtung  
Badestrand am Lütjensee.

# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
Sonderausgabe

**So nun aber endlich zu den sportlichen Leistungen vom Samstag!**

Mit am Start waren die Hamburg Marines, die Flamingos aus Berlin und die beiden Mannschaften der Lakers, die Lakers Blue und Lakers White. Damit die Marines und die Flamingos mehr Zeit für ihre Anreise hatten, wurde das 1. Spiel von den beiden Lakers Mannschaften bestritten. Während sich die Mannschaften noch sammelten und der Coach seine obligatorische Ansprache hielt passierte es:



Jan-Eric hatte seinen großen Auftritt – äh black out!

Plötzlich wurde ihm schwarz vor Augen und er kippte einfach um. Schnell wurde ihm geholfen, so dass er sich wieder berappeln konnte. Doch das 1. Spiel beobachtet er besser von der Bank aus. „Und alles brav aufessen!“, was Papa Michael ihm gegeben hat.

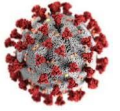
Allerdings ging es ihm dann nach ein paar Minuten erneut nicht so gut, diesmal lag es aber eher daran, dass auf einmal 2 junge gutaussehende Damen (GNTM) sich zu ihm setzten und sich ein wenig um ihn kümmerten.

Ja, ja unsere Jugend!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Andere Spieler hatten da ganz andere Probleme, bis kurz vor dem Spiel wussten sie nicht in welchem Trikot sie spielen sollen.

Zum Glück konnte der Coach Claas hier noch helfen und vor allem davon überzeugen, dass er heute in dem blauen Trikot spielen darf. Das war die richtige Entscheidung, wie sich später noch zeigen sollte.



Es ist immer gut, wenn wenigstens einer den Durchblick hat.

So nun noch schnell die Schläger, Helme und Handschuhe bereitstellen und dann ran ans Aufwärmen, denn um 9:00 Uhr soll es ja schließlich play ball heißen.



Jeder Spieler macht sich auf seine eigene individuelle Weise warm.

Der Eine schwing beherzt mit mehreren Schlägern, ein Anderer übt am Stick das Schlagen und vor allem die richtige Stellung der Beine.

Wir erinnern uns alle noch an das Bild beim 10. NSC von Michael am Schlag. Das Schlagtraining war erfolgreich bezüglich der Beinarbeit von Michael.



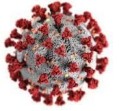
Und Philippe ....



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

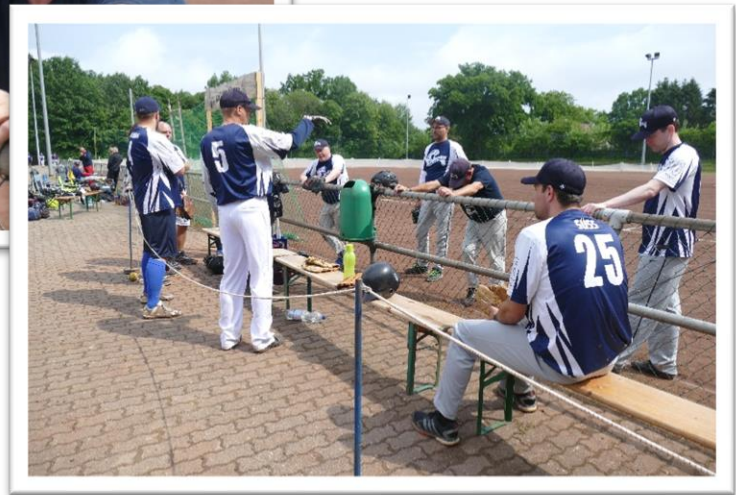
**Sonderausgabe**



Nein es wären nicht die Lakers, wenn nicht einer wieder rumhampeln muss oder was macht da Phillip hinter dem Coach?



„Können die nicht einmal zuhören?!“



Und irgendeiner hinterfragt dann auch noch immer die taktischen Anweisungen vom Coach.

Coach nicht verzweifeln, alles wird gut. Die Lakers gewinnen das erste Spiel auf jeden Fall!

So war es dann auch, die Blue haben das erste Spiel gegen die White mit 7 - 2 gewonnen!

Die Flamingos mit dem größten Anreiseweg, waren ja zuerst nicht sicher ob sie überhaupt spielen können. Hintergrund war, dass sie während der Anreise fast die gesamte Strecke im Dauerregen gefahren sind. Petrus meinte es aber gut mit uns, der Regen am frühen Morgen in Lütjensee hatte den Platz in einen perfekten Zustand gesetzt.

Da die beiden fehlenden Mannschaften nun auch da waren, konnten wir ein 2. Coaches-Meeting machen, nein kein Coaches Meeting es war ein Mannschafts Meeting geworden. Auch hier mussten wir uns einmal wieder den Corona



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Virus anpassen. Es galt nun den anderen Spielern unsere besonderen Regeln zu erklären.



Nachdem nun alle „neuen“ 2020 Regeln geklärt waren hieß es auch hier „play ball“.

Beide Mannschaften haben sich sehr schnell an die Corona Regeln gewöhnt und in ihrem Spiel umgesetzt.

Besonders ungewohnt war für alle Mannschaften, dass die Bases an der 2nd und 3rd Base verdoppelt wurden, damit es zu keinem Kontakt der Spieler kommen kann. Das Corona Base am 3rd Base. Dadurch war sichergestellt, dass der Läufer nicht mit dem Feldspieler direkt an der Base

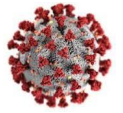


in Berührung kommen konnten. Das gleiche galt natürlich auch am 2nd Base.

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Beide Mannschaften gaben alles.

Scheinbar hat das frühe Aufstehen den Flamingos nicht geschadet. Sie gewannen ihr Auftaktspiel mit 9 – 1 gegen die Marines.

Es gab ja nur 3 Vorrundenspiele, das Halbfinale und das Finale – also jede Mannschaft konnte 5x spielen. Es stellte sich nur die Frage wer kommt in welches Halbfinale?

Ebenfalls Corona geschuldet ist, dass die Bänke diesmal nicht auf dem Feld standen sondern außerhalb.



Denn auch hier mussten wir ja sicherstellen, dass wir mindestens 1,5m Abstand zueinander einhalten konnten. So hieß es leider für die eine Mannschaft immer durch die Geländerstangen klettern, während die andern gemütlich durch das Tor der Lakers gehen konnten. Zumindest wenn der Coach den Weg frei machte.

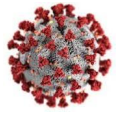
Es hatte aber auch einen weitem Vorteil, endlich konnte das Spielfeld in der gesamten Breite genutzt werden.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner wusste ist, dass am Mittwoch bereits die Bagger anrückten und alle Geländer herausgerissen haben. Hätten wir das gewusst, hätten wir allen das Klettern erspart und das Gelände herausgeschnitten.

Mal sehen wie es nun weitergeht mit unserem Platz. Wann wird der Kunstrasen fertig sein und wann können wir wieder trainieren, besser noch wo?

Diese Fragen und andere müssen wir später klären.



Nun erst einmal zurück zum Turnier.

Alle Mannschaften kämpften um den Sieg. Es wurde alles versucht und wenn es nur der Tipp von einer anderen Mannschaft war, um den Sieg zu sichern. Denn schon gleich nach dem Spiel Flamingos – Marines, durften die Marines noch einmal ran. Diesmal waren die Lakers Blue der Gegner.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Nun waren die Marines wach und starteten gleich im 2. Inning mit einem Run. Das erste Inning war noch 0 – 0 gewesen. Da die Marines mit einem Run führten durften die Lakers Blue 6 Runs machen, was sie dann auch machten.

Im 3. und 4. Inning gab es insgesamt nur 2 Runs für die Lakers. Ob es nun daran lag, dass Andi sich voll und ganz auf das Coaching konzentrieren konnte oder ab es an Morten lag der nicht nur als Pitcher eine perfekte Leistung ablieferte. Die Marines hatten sich auf die Spielweise der Lakers eingestellt.



Im 5. Und letzten Inning erzielten die Marines noch einmal 4 Runs, was leider etwas zu spät war. Denn die Lakers führten inzwischen mit 8 Runs. Es hatte nicht ganz gereicht und so stand es am Ende 8 – 5 für die Lakers Blue.

Dann kam auch schon das 4. Spiel des Tages; Lakers White gegen die Flamingos. Die Lakers starteten gleich mit 2 Runs im ersten Inning und ließen selber nur 1 Run der Flamingos zu. Aber was war das, dann passierte nichts mehr! Keine Runs bis zum 3. und letzten Inning. Leider auf der falschen Seite aus Sicht der Lakers. Nein, die Flamingos haben dies Spiel verdient gewonnen mit 6 – 2.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Im 5. Spiel des Tages trafen dann die beiden unbesiegten Mannschaften aufeinander:

Lakers Blue – Flamingos

Beide Mannschaften hatten ihre ersten beiden Spiele gewonnen und es ging nun um die Platzierung, wer spielt das 1. Halbfinale und wer das 2. Halbfinale.



Für beide Mannschaften ging es um die Tabellenführung. Das machte sich auch gleich bemerkbar, denn in den ersten beiden Innings ließ keine Mannschaft einen Run zu. Die Schlagleute konnten noch so gut den Ball treffen, doch es gab immer einen Feldspieler der sich bis ins 2. Stockwerk hochschraubte (wie hier Chris) und den Ball aus der Luft fing.

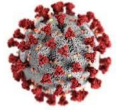
Dann passierte es, den Lakers gelang der erste Run! Hier wurde Annika noch vom Coach an der 3rd Base gestoppt, bevor sie nach dem nächsten Schlag locker nach Hause laufen konnte.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Claas und die nachfolgenden Schlagleute sorgten dafür, dass es insgesamt 4 Runs im 3. Inning für die Lakers gab.

Im direkten Gegenzug ließen sie aber auch keine Runs der Flamingos zu.

4 – 0 und wieviel Zeit ist noch auf der Uhr?

Noch ein Inning! Wieder konnten die Lakers 3 Runs erzielen. Nun waren aber die Flamingos am Schlag! Ausgerechnet Tonka! Wie es

seine Art ist flachste er noch mit unserer Catcherin Annika kurz vor dem Schlag.

Lag es nun am Pitcher Matthias, an Tonka selber oder an unserem Catcher?

Fest stand nach dem Schlag, dass er aus war! Was war passiert? Tonka unterschlug den angeschnitten pitch von Matthias und Annika brauchte nur noch den Handschuh aufhalten.

Vielleicht wäre es besser gewesen sich auf den Schlag zu konzentrieren und nicht nach hinten zu schauen, sondern gleich loszurennen, wie es jeder Trainier verlangt!

Nein, es war einfach nur Pech für ihn gewesen, dass er den Ball nicht voll getroffen hat. Aber noch war nichts verloren, denn sie konnten ja gemäß der Regeln 8 Runs in diesem Inning machen und er war nur das erste Aus.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**



Die Pitcher in beiden Mannschaften gaben alles und zeigten auch alles was sie so konnten. Es wurde mit allen Tricks gearbeitet. Ob der Ball nun auf die Kante geworfen wurde oder mit sehr viel Drall.

Es wurde alles ausprobiert, doch es änderte nichts mehr an der Leistung der Lakers Blue. Sie gewannen das Spiel mit 7 – 0 und haben somit die Lakers White gerächt! Gerächt?

Nein, dass sollte später passieren!

Vielleicht lag es auch einfach daran, dass ein Lakers Urgestein mal wieder vorbeikam – wie eigentlich jedes Jahr!

Dieses Jahr war er alleine, äh nicht ganz, sein Freund Thomas war zwar nicht dabei, aber dafür seine kleine Familie.





# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Er hat den Lakers Blue genau zur rechten Zeit die Unterstützung gebracht, die sie brauchten.

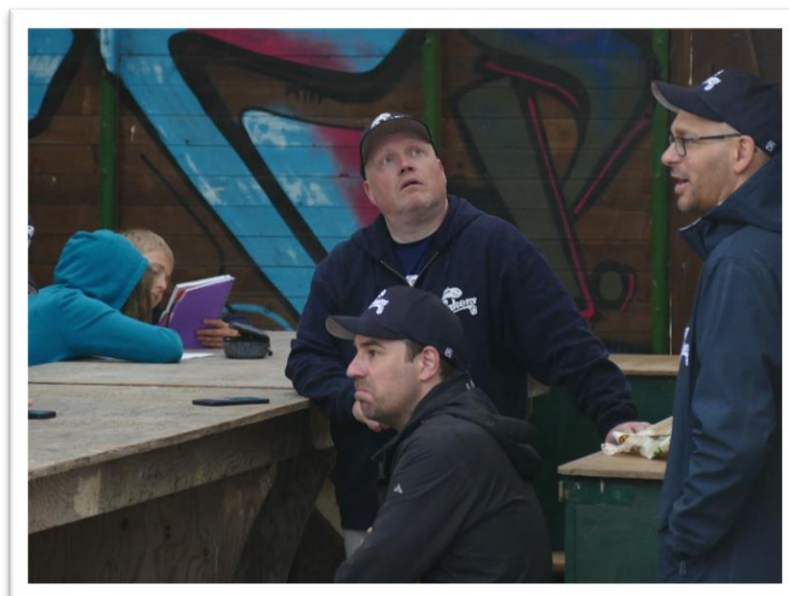


Es kann allerdings auch sein, dass er Martin vor dem Spiel die falschen Tipps gab. Naja wenn man nie zum Training kommt, dann kann man ja auch kaum noch jemanden kennen, oder?

So schnell wie er kam, so schnell war er auch wieder verschwunden – Der Regen kam und Armin ging!

Übrigens Armin, der Bart macht dich noch älter als du eh schon bist!

Regen ist das nächste Schlagwort. Es kam eine Gewitterfront hoch und wir mussten das Turnier kurz unterbrechen. Zum Glück hatte Andreas mit dem Landhaus Schäfer gesprochen und konnte die Mittagspause vorziehen. Das Essen wurde kurzerhand eine Stunde früher geliefert und jeder konnte sich in aller Ruhe stärken.



Für jede Mannschaft wurden im Vorfeld schon feste Bereiche eingerichtet, wo sie ihre Taschen unterstellen und auch ihr Essen zu sich nehmen konnten. Im Gegensatz zu den letzten Jahren war auch dies wieder einmal Corona geschuldet. Nur so konnten wir sicherstellen, dass es kein großes Risiko einer möglichen Ansteckung gibt. Warum wollte es nur nicht aufhören zu regnen? Lag es an dem Blick von Tommi und Ingo?

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**



Keine Ahnung, aber alle Mannschaften hatten ein trockenes Plätzchen gefunden. Mal etwas dichter bei den Getränken ...

... mal weiter weg! Es gab nur ein kleines Problem was macht der Platz?



Andere mussten in die Box – äh Container! Jede Mannschaft für sich, um Corona keine Chance zu geben!

Der Platz hat den Regen sehr gut weggesteckt und das nicht nur Dank der professionellen Arbeit von Sirko und Hanna am Freitag. Gut, dass ihr nach kurzem Murren doch noch die Rinne und den Abfluss gereinigt habt.

Es zahlt sich halt alles immer irgendwann wieder aus. Ganz lieben Dank euch beiden!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**



Nach dem Regen ging es auch gleich weiter mit dem letzten Vorrundenspiel.

Die Lakers White mussten nun gegen die Marines antreten. Beide Mannschaften starteten sehr stark und ließen in den beiden ersten Innings keine Runs zu: 0 – 0.

Man merkte gleich, dass hier noch was in der Luft lag. Obwohl die Marines sehr gut aufgestellt waren passierte es dann im 3. Inning. Die Lakers holten 4 Runs und ließen im Gegenzug keinen Run der Marines

zu.

Ralf hatte sein Team noch einmal wachgerüttelt und ihnen gesagt was er heute noch erreichen will! Das muss geholfen haben, denn im 5. Und letzten Inning holten die Lakers White noch einmal 3 Runs.

Nun waren die Marines am Schlag. Sie konnten noch den Sieg holen, wenn sie nun 8 Runs abliefern. Morten machte es den



anderen dann auch gleich einmal vor und erzielte den 1. Run für die Marines. Leider sollte es auch der letzte Run in diesem Spiel sein. Die Lakers White siegten mit 7 – 1 gegen die Marines.

# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

Sonderausgabe 

Damit waren die Vorrundenspiele beendet und nach folgender Reihenfolge ging es dann in die Halbfinals:

1. Lakers Blue
2. Flamingos
3. Lakers White
4. Marines

Das 1. Halbfinale spielten die Lakers Blue gegen die Marines.

Die Marines waren Gast und mussten somit zuerst an den Schlag. Hier gelang ihnen gleich der richtige Auftakt und sie holten den ersten Run. Nun waren aber die Lakers Blue am Schlag. Sie schienen die lange Mittagspause gut verkräftet zu haben, denn sie konnten gleich im ersten Inning 3 Runs erzielen. Allerdings gehörte Matthias hier nicht zu den Glücklichen, denn er konnte hinschlagen wo er wollte –



immer stand ein Marine an der richtigen Stelle bzw. konnte den Ball gut erlaufen und machte dann das fly out.

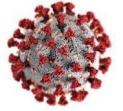
Tja Matthias da war es wieder, Trainingsweltmeister beim Schlagen und im Spiel dann von den anderen die Runs machen lassen. Ein Glück für dich, dass du nicht alleine antreten

musst. Und so kam es, die Marines holten im 2. Inning den nächsten Run und ließen im Gegenzug keinen weiteren zu. 3 – 2 aus Sicht der Lakers. Im 3. Und 4. Inning ließen dann die Lakers keinen Run mehr zu und holten im Gegenzug noch 3 weitere Runs. Endstand 6 – 2 für die Lakers Blue.

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Das 2. Halbfinale war dann die Chance für die Lakers White ihre Niederlage aus dem Vorrundenspiel gegen die Flamingos wieder wett zu machen. Ralf rief noch einmal die Mannschaft zusammen und schwor sie erneut ein. Wenn sie den Sieg holen, dann gibt es das Lakers Finale Blue gegen White!

Die Flamingos hatten Heimrecht und so mussten die Lakers zuerst an den Schlag. Jetzt hieß es vorlegen! Aber was war das? Die Flamingos machten ganz schnell 3 Spieler aus und so stand da die 0. Im Gegenzug legen die Flamingos einen perfekten Start hin und erzielten gleich 5 Run mit dem dazugehörigen Wechsel.

Im 2. Inning erzielten beide Mannschaften keinen Run.



Erst im 3. Inning kamen dann endlich die Lakers so richtig ins Spiel. Lag es nun an den Spielern

oder daran, dass der Coach den einen oder anderen nach Hause geschrien hatte?



Nein, scheinbar wurden die Flamingos nervös, denn die Lakers holten 4 Runs im 3. Inning und ließen selber nur 2 zu.

7 – 4 nach drei Innings für die Flamingos! Dann kam das 4. und letzte Inning, was zu dem Zeitpunkt noch keiner wusste. Da die Lakers White hinten lagen durften sie nun 8 Runs maximal machen. Nun kam Hanna an den Schlag!



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Auch dieses Jahr konnten die Damen wieder entscheiden mit welchem Ball sie schlagen möchten – den Großen und die Chance zu banten oder doch lieber den Kleinen und dafür weiter schlagen.

Wir erinnern uns noch an Freitag, da war Hanna noch von Sirko zum Fegen verdonnert worden. Und am Samstag?



Hanna war nicht nur hochkonzentriert im Feld unterwegs, wo sie den ein oder anderen Spieler ausmachte. Nein besonders überzeugt hat sie mich in dem 2. Halbfinale gegen die Flamingos. Diese lagen lange Zeit in Führung, doch dann kam Hanna

etwas gefrustet an den Schlag mit der Ankündigung des Tages: „**Jetzt schlag ich einen Homerun!**“ – Sie holte aus und schlug gleich auf den ersten pitch von Torsten (Flamingos). Der Ball flog und flog und flog tatsächlich über den Outfield-Zaun – „Homerun“. Es war der erste Homerun bei den Lakers, der von einer Frau geschlagen wurde und das bei einer Entfernung von 65m bis zum Outfieldzaun. Was für eine Leistung! Nur weiter so!

Diese Leistung sorgte dafür, dass bei den anderen Teams nun auch alle Damen auf einmal mit dem kleinen Ball spielen wollten.

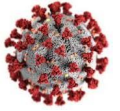
Hanna hat sich wunderbar in unser Team integriert und man könnte meinen, dass sie schon seit Jahren dabei ist. Dabei ist sie erst in der Wintersaison zu uns gekommen und hat gleich bewiesen, was sie kann. Wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere mit ihr!



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**

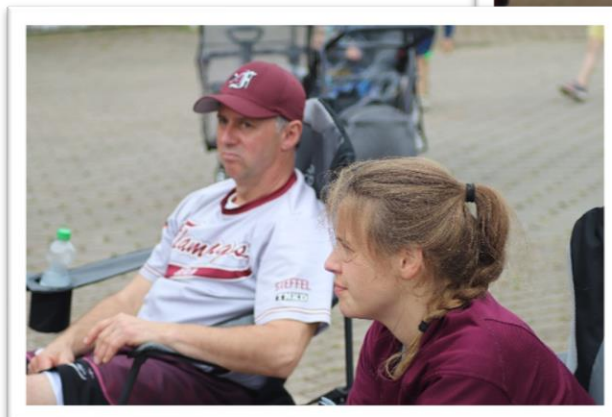


Zurück zum Spiel, die Lakers White erzielten nicht die maximalen 8 Runs, dafür aber ausreichende 6 Runs. Es stand nun 10 – 7 für die Lakers. Jetzt waren die Flamingos ihrerseits unter Druck geraten. Was war passiert?

Am Schlagen kann es nicht gelegen haben, denn hier haben heute den ganzen Tag alle gezeigt was sie konnten. Auf jeden Fall sollte es nicht reichen. Die Flamingos erzielten im letzten Inning nur noch einen Run und so kam es, dass die **Lakers White gegen die Lakers Blue im Finale** spielen!



Da hieß es für die Flamingos schnell das letzte Spiel abhaken und nach vorne schauen.



Das nächste Spiel, das kleine Finale, stand an. Schnell noch einmal in sich kehren und dann los.

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
*Sonderausgabe*

Nun war es soweit und das Spiel um Platz 3 stand an. **Flamingos gegen die Marines.**

Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner wusste, es sollte das längste und spannendste Spiel des Tages werden.



Die Flamingos hatten einen perfekten Start hingelegt. Gleich im ersten Inning hatten sie 3 Runs auf ihrem Konto verbuchen können, während die Marines leider keinen Run erzielten. Im 2. Inning war es



dann ausgeglichen. Drei schnelle Outs auf beiden Seiten sorgte dafür, dass die Flamingos mit 3 Runs weiterhin führten.



# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
*Sonderausgabe*

Nun wurde es richtig spannend, denn die Marines hatten nun endlich die Lücke gefunden und holten ihre ersten beiden Runs im 3. Inning. Leider konnten die Flamingos es ihnen gleich tun und holten ebenfalls 2 Runs. Im 4. Inning waren dann die Lücken wieder geschlossen worden und so erzielten beide Mannschaften jeweils nur einen Run. Spannender ging es fast nicht mehr, wenn da nicht das erste Inning so klar für die Flamingos gewesen wäre.

Nun kam das 5. Und letzte Inning. Die Marines waren wieder am Schlag. Alle Spieler bezogen wieder ihre jeweilige Position.

Der erste Pitch war einfach zu gut und so kam es, dass er wie eine Kerze gerade nach oben flog und der Pitcher sich kaum bewegen musste – das 1. Aus!



Nun war aber die Stunde der Marines gekommen. Sie holten auf einmal Run um Run. Man hatte wieder die Lücken gefunden und auch getroffen. 4 Runs auf einmal.

Was war das? Die Marines führten nun mit einem Run Vorsprung auf die Flamingos! Sollte die Sensation nun doch da sein?

Kriegen die Flamingos wieder Angst und können das Ding nicht

nach Hause holen, wie bei dem Spiel gegen die Lakers White?

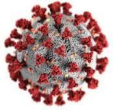
Oder schaffen sie doch noch den Sieg?



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Eyk als nächster Schlagmann kam an die Platte und erzielte gleich einen Homerun!

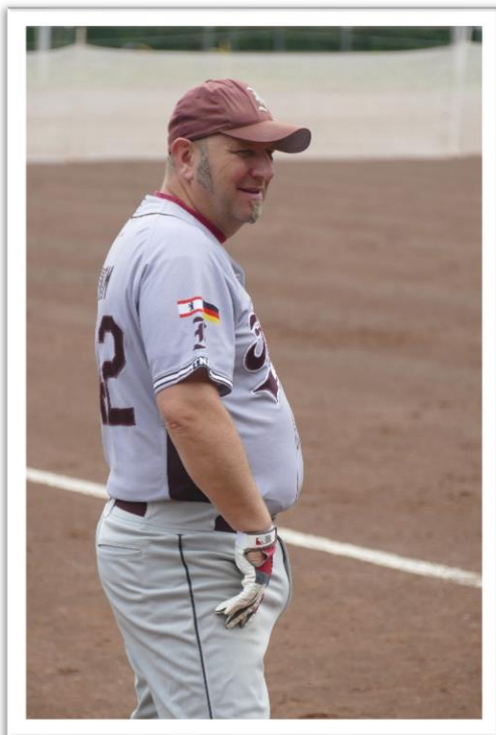
1. Run und 1. Aus in diesem Inning.

Eyk hat es geschafft und wie geht es weiter?

Auch Torsten als 3rd Base Coach schaute ein wenig nervös. Wird es klappen?



Nein, Die Marines ließen keinen weiteren Run mehr zu. Sie hatten die Flamingos nun endlich im Griff und



machten rasch 2 weitere Aus.

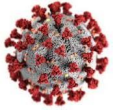
**Unentschieden!**

Der Tiebreak muss entscheiden!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

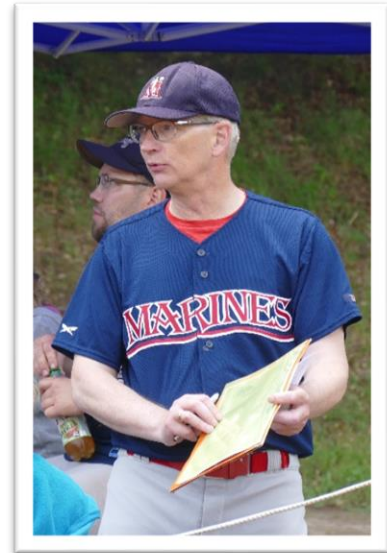
**Sonderausgabe**



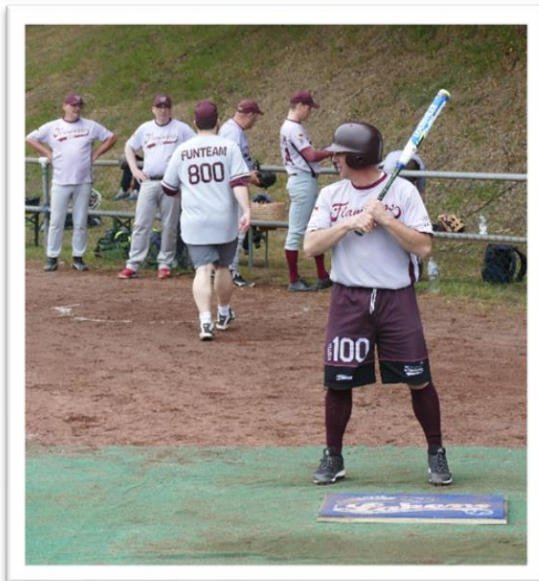
Schnell wurden beide Mannschaften über die Regeln des Tiebreak informiert und so muss das letzte Aus der Marines auf die 2. Base gehen und der nächste Batter kam an die Platte mit einem Full Count. Nun war der Druck sowohl beim Pitcher als auch beim Batter. Wie wird der nächste Ball sein? Heißt es nun Strike bzw. wird der Ball geschlagen oder ist es ein Ball und der Batter kann zur 1. Base gehen ohne zu schlagen?

Die Marines hatten Glück, denn schnell wurden die Bases geladen. Es lief im Sinne des Wortes, die Marines holten im Tiebreak gleich 4 Runs. Andy hatte seine Mannschaft richtig aufgestellt!

Nun stand es 11 – 7 für die Marines. Können da die Flamingos noch herankommen?



Tonka ist wieder am Schlag und Steffel schaut von Rand zu, um schon einmal zu sehen wie die Marines sich aufstellen.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Dann ist er dran. Ein nahezu perfekter Schlag, nein es war kein Homerun, dafür rollte der Ball aber bis ins Outfield und an den Spielern vorbei. Torsten kann ihn gerade noch an der 3. Base stoppen.

Wieder Unentschieden! Denn inzwischen hatten die Flamingos ebenfalls 4 Runs erzielt.

Nun ging es tatsächlich noch einmal um die Wurst – 1 Aus und es fehlt noch ein Run! Schaffen es die Marines erneut die Flamingos zu stoppen?



Nein - leider nicht! Die Flamingos schaffen es mit ihrem nächsten Schlagmann, dass Steffel nach Hause laufen kann und somit den Siegpunkt – äh Run holt!

Die Flamingos gewinnen das kleine Finale mit 12 – 11 gegen die Mariens!

Beide Mannschaften haben sich ein tolles Spiel geliefert, dass alle gefesselt hatte. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten NSC mit Euch!



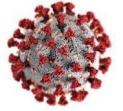
Nun aber zum Finale:

**Lakers White gegen Lakers Blue**

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Was soll ich nun noch schreiben? Die Lakers haben verdient den 11. NSC gewonnen!

Es wurde ja auch mal Zeit, denn 10 Jahre haben wir uns Jahr für Jahr als die perfekten Gastgeber präsentiert und unsere Gäste gewinnen lassen. Ach ja, da fällt mir gerade ein, den 1. NSC haben damals die diesjährigen 3. Platzierten gewonnen – die Flamingos!

Man muss dazu allerdings auch sagen, dass wir im gleichen Jahr von den Flamingos eingeladen wurden einmal richtiges Baseball zu spielen. Hätten sie das man bloss nicht gemacht, damals war unser lieber Pelle von den Marines noch mitgekommen um uns zu unterstützen oder besser den Coach. Der hat an jenen Tag gepitched und Pelle war unser Catcher! Lange Rede kurzer Sinn, die Lakers gewannen das Spiel gegen die Flamingos mit einem Flyout durch Matthias und dem zugehörigen Muskelfaserriss. Seit damals gibt es die Freundschaft zwischen den beiden Mannschaften!

Genug aus der Vergangenheit, wir wollen nun das Endspiel uns im Einzelnen anschauen.

Die Blue hatten Heimrecht und somit den



Nachschlag. White war am Schlag und holte gleich den ersten Run. Danach ließen die Blue allerdings keinen weiteren Run mehr zu und machten schnell die 3 Aus. Nun waren sie am Schlag und konnten perfekt in das Spiel einsteigen.

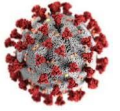
Auch sie konnten im ersten Inning scorren und erzielten 5 Runs bevor das dritte Aus kam.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

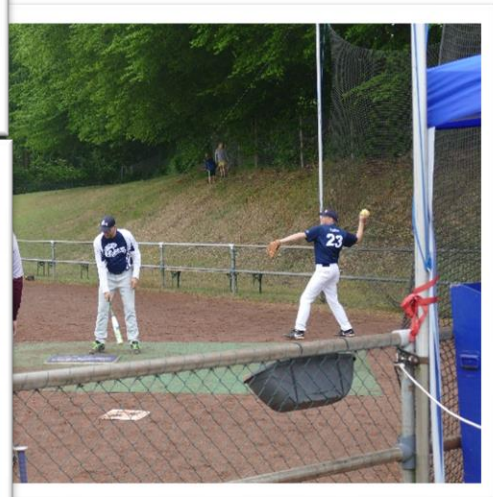
**Sonderausgabe**



Im 2. Inning konnten die Blue ihren Vorsprung weiter ausbauen und machten weitere 3 Runs während die White nur einen holen konnten.



Im 3. Inning holten die Pitcher wieder ihre Trickkiste raus und gaben alles. Egal was beide Pitcher auch versuchten, die Batter fanden die Lücken im Feld. So kam es, dass die White dann auch 4 Runs erzielten und nur noch 6 – 8 zurück lagen.



# Das Turnier(Geflüster) des 11. NSC

  
*Sonderausgabe*



Die Blue waren nun mit ihrem Nachschlag dran. Sie erzielten noch einmal 5 Runs im letzten Inning und hatten das große Glück, dass die Spielzeit abgelaufen war.

## Ball Game!

Die Lakers haben das Finale des 11. NSC gewonnen!

Nein gewonnen hat eigentlich nur einer – der Herr rechts im Bild!



Und nach kurzer Zeit konnte auch Ralf wieder lachen.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**



Jetzt hieß es für alle noch einmal auf das Feld kommen und eine kleine Siegerehrung durchführen! Nein, eine Siegerehrung sollte es dieses Jahr nicht geben, denn durch Corona und der ganze Wahnsinn, der damit verbunden ist, hatten die Lakers im Vorfeld beschlossen, keine Siegerehrung zu machen. Dies ist auch den anderen beiden Mannschaften geschuldet, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten. Für ein vernünftiges Turnier fehlten unsere Freunde aus Dreieich und die Visitors, die noch immer keinen eigenen Platz haben.

Damit war dann auch der 11. NSC Geschichte und es hieß jetzt nur schnell abbauen und fertig machen zur Players Night. Auch diese viel etwas kleiner aus, denn wir hatten unsere Freunde eingeladen, die erst am nächsten Tag wieder nach Hause fahren wollten.



Steffel, Martin und Andy blieben noch eine Nacht und wurden daher kurzer Hand von uns eingeladen.

Es war ein toller Abend mit 4 Geburtstagskindern.



Und einem sehr ruhigen Flamingo!



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Aber nicht nur Hanna sondern noch ein paar andere Spieler sind diesmal neu bei den Lakers. Auch Phillipp (rechts) ist im Winterhalbjahr zu uns gekommen und spielt seitdem bei uns. Als Linkshänder hat er ganz schnell seine Schlagqualitäten unter Beweis gestellt und alle überzeugt, dass auch er eine Bereicherung für jedes Team ist.



Ebenfalls neu im Team ist Ingo (links). Er hat eigentlich noch die Pampers an. 2x Training und schon bei einem Turnier dabei! Auch Ingo hat sich super geschlagen bis zu dem Zeitpunkt, wo sein

Oberschenkelmuskel sagte: „Es reicht!“

Aber was für ein Einstieg von den drei Neuen (Hanna, Philipp und Ingo) im Team. Der einzige, der ein wenig mehr zu tun hatte war

der Coach. Wir alle wissen, wie er eine Mannschaft zum Sieg führen kann. Allerdings war nun auch noch das Thema, das da ein paar neue waren, die Mann schon mal nach Hause schreien musste oder ihnen einfach nur den Weg zeigen muss, wie und wo sie langkaufen sollen.

Auf jeden fall gab es an der 3rd Base immer klare Anweisungen vom Coach:



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
*Sonderausgabe*

Mal reichte es aus demjenigen zu zeigen bis wohin man laufen soll, mal .....



... musste man sich schon fast auf den Laufweg stellen, damit der Runner nicht weiterläuft. Und das wurde dann auch noch von Steffel kontrolliert! Kontrolle ist besser als alles andere.

Ja, er hat das Base berührt!



# Das Turnier(Geflüster)

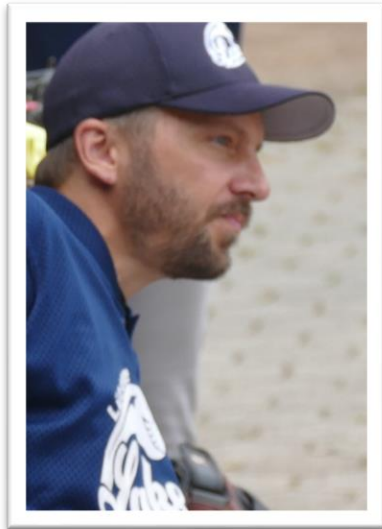
des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

Dann sind da ja auch noch unsere Eltern der Kids,  
die zum Teil auch alle Baseball vorbelastet sind:

Nadine und ihr Tommi (rechts)

Sowie Alex und Oli.



Oli spielt noch aktiv bei den Lakers mit! Na wie sieht es aus, wären die Softballer nicht was für euch alle? Wir würden uns jederzeit freuen, wenn ihr wieder dabei seit.



Sie alle haben viel zu den Siegen und Spass beigetragen. Nadine nicht vorne überkippen! Schön auf der Base bleiben – Sirko hat noch den Ball in der Hand!



Alex rennt nach Anweisung schnell weiter zum 3rd Base, wo der Coach schon auf ihn wartet.

Ach ja da haben wir noch 2 weitere alte Bekannte:



# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
*Sonderausgabe*

Kai und Andi beide sind uns sehr gut bekannt von den Visitors. Ehrlich Jungs das Lakers Blau steht euch viel besser!

Kai ist nun das letzte ¼ Jahr jede Woche auch immer beim Training dabei und passt wunderbar in die Mannschaft. Es wird zwar gemunkelt, dass es daran liegt, dass er kein Bier trinkt, aber spielerisch macht ihn so schnell keiner was vor.



Andi, hier im Trikot von Matthias, war eine sehr gute Ergänzung für die Lakers White, das nicht nur am Schlag sondern auch im Feld und vor allem mit den Tipps für die Mannschaftskammeraden. Auch er kam im Winter öfters zu unserem Hallentraining, so dass der Coach in einfach mal fragte ob er nicht bei unserem Turnier dabei sein möchte. Die Antwort kam sofort – „Ja klar!“

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

## Schlusswort:

Meinen persönlichen Dank möchte ich an dieser Stellen an alle Beteiligten richten.

1. Mein Dank geht an die Fotografen der Flamingos (leider unbekannt), ihr habt tolle Bilder zu diesem Bericht beigesteuert.
2. An Philipp der kurzfristig noch ein paar Bilder geschickt hat.
3. An Mitra Adib-Moghaddam (Armins Tochter) oder GNTM. Sie war scheinbar auch für den 2. Schwächeanfall von Jan-Eric mit verantwortlich. Wieso, warum? Was war passiert? Wir bleiben dran! Weitere Infos werden folgen!



4. An Annika, Sie hat nicht nur ihre Kamera zur Verfügung gestellt, sondern auch sehr viele Aufnahmen geschossen. Manchmal brauchte sie allerdings ein wenig Unterstützung:



Warum sie hier gerade auf der Bank steht ist der Redaktion nicht ergründbar - es stand doch keiner vor ihr!

Lass bloß nicht den Coach sehen wie du dein Cap trägst! Da ist Ärger vorprogrammiert!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

## 5. Bei den Umpiren

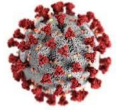
Sie haben wie jedes Jahr alles gegeben und versucht keine Mannschaft zu bevorzugen. Es ist nicht immer leicht hinter der Platte oder an der Base den Job des Umpire auszuüben. Da wird schon mal von dem einen oder anderen Coch die letzte Entscheidung hinterfragt. Oder es heisst gleich man ist für die anderen. Wobei auch die Batter und Pitcher ihre Spielchen mit den Umpirern machten. Oder von der Presse bei der Arbeit fotografiert wurden.



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

**Sonderausgabe**



Das Einzige was dieses Jahr nicht hinterfragt wurde, ist ob der Ball nun auf der Platte war oder nicht. Matthias hatte mal wieder eine Anregung von einem anderen Turnier übernommen und hat kurzer Hand die Homeplate neugebaut. Sie bestand nicht wie sonst aus der normalen Homeplate mit der Ergänzung für die Softballer, sondern wurde diesmal komplett nur für die Softballer gebaut. Es war eine 60x80 cm große Platte mit dem Lakers-Logo darauf. Wenn der Ball die Platte berührte gab es ein schön lautes Plog! Nun konnte sich der Umpire voll darauf konzentrieren ob der Ball zu niedrig geworfen wurde oder nicht. Nach oben wurde noch nie so genau hingeschaut, da es dann schon eine reife Leistung ist die Platte zu treffen und so etwas sollte dann auch für den Pitcher mit einem Strike belohnt werden. Bitte sagt dem Coach nicht, dass er dafür eine normale Base auseinandergenommen hat (Fuß abgeschraubt).

Noch mehr Hochachtung habe ich vor den Umpirern im Feld. Sie müssen die ganze Zeit den Ball im Auge behalten und auch die Runner. Wo ist wer und welche Bases sind besetzt. An welcher Base wird das Spiel gemacht und wo soll er hinlaufen?

Dann waren da ja auch noch die Corona-Bases, die die Arbeit für den



Umpire nicht gerade erleichterten. Wer war nun wo zu erst daß Der Ball an der Corona-Base oder der Läufer an der normalen Base?

Wer meint das ist ein leichter Job, darf dies gerne einmal machen. Man kann ja beim dem nächsten Trainingsspiel das auch mal üben!

# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
**Sonderausgabe**

## 6. Bei den Scorrern

Sie mussten nicht nur die Zeit im Auge behalten, sondern auch die Runs mitzählen und an der Anzeigetafel richtig eintragen. Da war ja auch immer wieder die Diskussion, wer nun Gast ist und wer hat das Heimrecht.

Im Zweifel mussten sie auch noch die Regel parat haben, falls mal ein Umpire kommt und was nachlesen möchte.

Auch hier mein Dank stellvertretend für alle Scorrer an Antje, Hanna, Andreas, Alex und natürlich an alle Kids, die immer wieder gerne eingesprungen sind und die Ergebnisse eingetragen haben.



Ja Antje – Kontrolle ist immer besser, besonders wenn Andreas mal wieder was einträgt. 😊



# Das Turnier(Geflüster)

des  
**11. NSC**

  
*Sonderausgabe*

Im großen und ganzen lief es aber alles ganz ruhig und entspannt, wie bei jedem Turnier bei uns.



Keine Angst Antje,  
es kommt gleich  
wieder jemand und  
leistet dir  
Gesellschaft!

Der Coach erklärt  
nur gerade den  
anderen  
Mannschaften die  
Corona-Regeln.



# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
*Sonderausgabe*

7. Dem Coach, der dieses Jahr nicht einmal den Ball in die Hand nehmen musste. Er konnte sich zum ersten mal richtig zurücklehnen und den Sieg genießen.  
Er hat es uns ermöglicht, dass wir dieses Turnier, so in der Art wie es stattgefunden hat, durchführen durften.



Der Coach als Bleistiftzeichnung!

Was war eigentlich mit den Dusch...? Ach lassen wir besser dieses Thema, wir haben genug wegen Corona geändert, da kann man doch auch mal in den See springen, wie es die Lakers auch gerne machen.

# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC

  
Sonderausgabe

Und das ihr das 1. LTB bis hier hin gelesen habt!

In Diesem Sinne darf ich mich bei euch allen bedanken und verzeiht mir, dass es ein wenig länger geworden ist als sonst. Aber irgend wann fängt man an nur noch zu schreiben und denkt nicht mehr viel nach, außer was habe ich noch vergessen oder wen? Wenn ich hier nicht alle abgebildet habe, so liegt das an den Bilder, die mir zur Auswahl bzw. nicht zur Auswahl standen. Also heißt es für euch: Beim nächsten Turnier dafür Sorge tragen, dass die Kammerfrau oder -mann euch aufnimmt und mir die Bilder zukommen lässt.

Natürlich ist man auch irgendwann ein weenig gaga und dann entstehen auch solche Bilder:



Zum Glück bin ich da nicht alleine, denn derjenige, der die Scoring-Blätter erstellt hat, hat schließlich auch kein 4. Inning auf seinem Bogen und von den vertauschten Heim und Gast Spalten auf dem Spielplan wollen wir ganz schweigen! 😊

Man sieht auch die Rechtschreibfehler nachher nicht mehr, daher gibt es diese kostenlos oben drauf!

Es ist am einfachsten so einen Bericht nach dem ein oder anderen Kaltgetränk zu schreiben. Ich hatte auf jeden Fall meinen Spass beim Schreiben und ihr hoffentlich beim lesen.

# Das Turnier(Geflüster)

des

## 11. NSC



### **Bitte denkt immer daran:**

Es kann jeden mal treffen einen Bericht zu schreiben. Also immer schön Bilder machen und dem auserwählten Schreiber zukommen lassen.

Dieser Bericht oder besser das 1. LTB ist im Auftrag des Coaches geschrieben worden!

Von eurem Mannschaftsschreiber Matthias.